

# Informatik und Gesellschaft

Dipl. Soz. Bettina von Römer & Prof. Dr. Stefan Linus Zander

Kick-Off und Organisation

17.10.2023

# Heutige Agenda

- Vorstellung der Dozierenden
- Ziele der Veranstaltung
- Anforderungen
- Erwartungen
- Organisation
  - Ablauf einer Seminarstunde
  - Ablauf im Semester
- Bewertungskriterien
- Themenvorstellung



# Dipl. Soz. Bettina von Römer



[bettina.vonroemer@h-da.de](mailto:bettina.vonroemer@h-da.de)

- **Studium**
  - Philipps-Universität Marburg (MA Geschichte)
  - Universität Bielefeld (Dipl. Soz.)
- **Arbeit/ Forschung/ Lehre**
  - Wissenschaftliche Angestellte an der Universität Kassel
  - Freiberufliche Tätigkeiten als Dozentin und Beraterin, u.a.:
  - Universität Stuttgart (Nachwuchsbarometer Technikwissenschaften); Berufsakademie Stuttgart - Europäische Schulen Organisation (ESO); Deutsche Telekom Training - Stuttgart
  - Lehrbeauftragte (h\_da)
  - Freie Mitarbeiterin der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia) (h\_da)
  - Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) (h\_da) seit 2013
  - Empirische Forschung u.a. zum Mobilitätsverhalten in ländlichen Regionen (MOVE) und aktuell: Gewalt gegen Frauen (Feminizid)
- **Leben**
  - Seit 2000 in Weinheim
  - Verheiratet, drei – inzwischen – erwachsene Kinder

# Prof. Dr. Stefan Zander



[stefan.zander@h-da.de](mailto:stefan.zander@h-da.de)

- **Werdegang**

- Informatikstudium (Diplom) + Int. Masterstudium (in D und UK)
- Universität Wien (Promotion + Tätigkeit als Universitätsassistent)
- Forschungszentrum Informatik am KIT (Researcher Scientist + Co-Forschungsgruppenleiter)
- Seit 04/2017 Professor an der h\_da

- **Lehrveranstaltungen**

- Human Computer Interaction, Entwicklung Web-basierter Anwendungen, Informatik und Gesellschaft
- Wissenschaftliches Arbeiten in der Informatik, Knowledge Graphs, Semantisches Wissensmanagement im Unternehmen

- **Forschung**

- Methoden des User-Centered Design (User Research, Usability, Design Thinking)
- Semantische Technologien und deren Anwendung in div. Spezialgebieten
- Konzepte für Ontologie-basiertes Wissensmanagement

- **Privat**

- verheiratet, 2 Kinder

# Allgemeines

- **Lehrformat: Seminar**
  - 2,5 CP
  - Sprache: deutsch
  - Anwesenheitspflicht bei allen Terminen
- **Erläuterung 2,5 CP**
  - 1 CP entspricht 25-30 Std. Arbeit
  - Entsprechend 2,5 CP = ca. 60 - 75 Std.
  - Vollzeitstudium geht von 30 CP pro Semester aus, das entspricht
  - 2,5 CP  $\hat{=}$  8,5 %, d.h. bei 6-Tage-Woche  $\frac{1}{2}$  Tag pro Woche (4 Std.)
- **Letzte Möglichkeit zur Abmeldung: Ende der Restplatzvergabe (siehe OBS)**
  - danach Note 5 bei Nichtabgabe

# Ziele der Veranstaltung

## Informatikthemen mit Gesellschaftsbezug

- In was für einer Gesellschaft wollen SIE leben?
  - Diskussion / Mentimeter
- Wie mitgestalten?
- An welchen Stellen ist das für die Informatik relevant?
  - Diskussion / Mentimeter

## Reflexion der gesellschaftlichen Aspekte der Informatik

- NICHT abdriften in technische Details

## Wöchentlich eine Präsentation zu einem relevanten Thema

- Gruppenpräsentation (3/4 Personen)
- Diskussion im Plenum

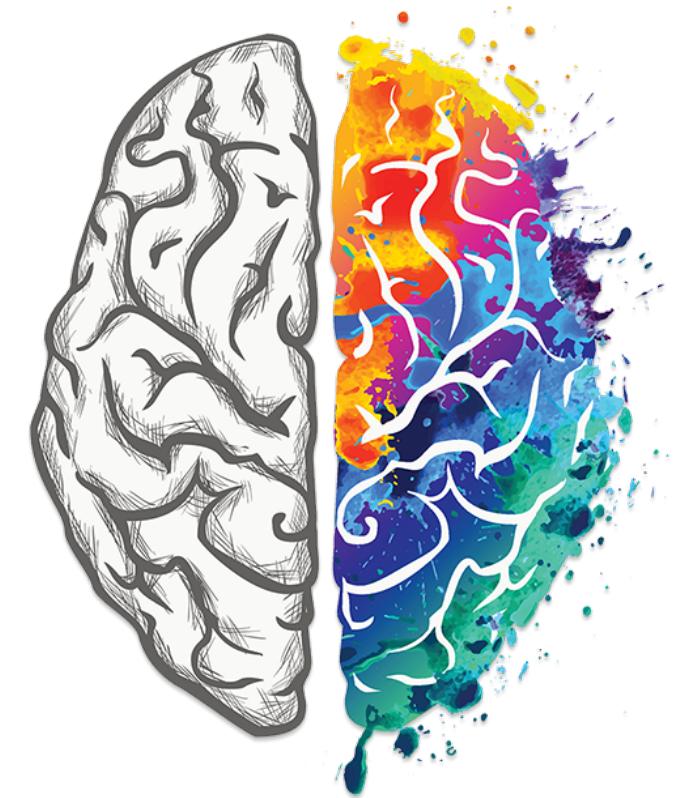
## Erstellung eines Quizzes zu den wichtigsten Inhalten des Vortrags

- Lernzielkontrolle und Reflexion



# Lernziele nach Modulhandbuch

- Die Studierenden sollen die **Bedingungen, Wirkungen und Folgen des informatorischen Handelns und Gestaltens** in der **Gesellschaft** analysieren, verstehen und beurteilen lernen.
- Sie sollen die Grundlagen zur Wahrnehmung der **eigenen Verantwortung** gegenüber den vom **Informationstechnik-Einsatz Betroffenen** und zur Umsetzung in individuelles und gemeinsames, **gesellschaftlich wirksames und verantwortliches Handeln** lernen.



# Was wird von Ihnen verlangt ?

- Mitmachen  – Mitdenken  – Mitdiskutieren 
- Aktivität & Aufmerksamkeit
- Redebereitschaft & Diskussionslust
- Lesefreude & Schreibbereitschaft
- Wöchentliche Teilnahme
- Textlektüre (jede Woche)
- Gruppenvortrag und Diskussionsleitung (1 mal)
- Quiz-Erstellung und Durchführung (1 mal)



# Anforderungen

## Vorbereitung und Leitung einer Seminarstunde

- Gruppenpräsentation, Interaktion und Diskussionsleitung zu einem Thema (max. 55 min)
- Zeitmanagement ist IHRE Aufgabe!

## Erstellung eines Quizzes zu Ihrer Seminarstunde

- Durchführung des Quizzes in der Woche nach Ihrer eigenen Präsentation

## Anwesenheitspflicht in jeder Seminarstunde

- Abwesenheit mit schriftlichem Nachweis per E-Mail:
  - Ärztliches Attest (Arbeitsunfähigkeitbescheinigung)
  - Corona: PCR- oder Bürgertest Ergebnis (Bescheinigung)

# Erwartungen

## Wöchentliche Lektüre der Quellen für jedes Thema

- die Präsentation soll davon ausgehen, dass alle Anwesenden die Texte gelesen haben

## Aktive Beteiligung an den Diskussionen

- Aktivität & Aufmerksamkeit
- Redebereitschaft & Diskussionslust
- Nutzung von elektronischen Geräten ausschließlich zu Seminarzwecken (kein Coding oder sonst. Tätigkeiten) 

## Aktive Vorbereitung ihres Themas mehrere Wochen im Voraus

- Lesen der bereitgestellten Literatur
- Selbständige Suche nach weiteren, wissenschaftlich-belastbare und seriösen Quellen
- Entwicklung zentraler Aussagen/Thesen (welche im Vortrag argumentativ gestützt und verteidigt werden)
- Selbständiges Einholen von Feedback der Dozierenden

# Gruppenpräsentation

- **Gruppen von 3(-4) Studierenden halten eine gemeinsame Präsentation**
  - Ausgeglichene Zeiteinteilung
  - Präsentation baut aufeinander auf (keine 4 aneinandergereihten Präsentationen)
  - Jeweils kurze Vorstellung der Präsentierenden (wir müssen wissen wer spricht!)
  - Präsentation und Diskussion müssen nicht unbedingt getrennt nacheinander erfolgen
- **Sie stellen ihr Thema anregend vor und leiten hin zu einer Diskussion**
  - Mit Gesellschaftsbezug!
  - Keine technischen Details oder Sachvorträge, aber korrekte Definition und Einordnung ihres Themas
  - Stellen Sie Thesen vor (oder auf) die aufrütteln, provozieren, zum Diskutieren einladen
- **Sie kennen ihr Thema, ihre Kommilitonen lernen etwas neues**
  - Keine „Zusammenfassung“ der vorgegebenen Quellen
  - Quellen sind Startpunkt und Grundlage Ihrer eigenen Recherche
  - Sie sind relativ frei in der Gestaltung ihres Themas
- **Formalien**
  - wissenschaftliche Quellenangaben (bei Bildern, Zitaten und Studien direkt auf der Folie), Seitenzahlen, ...
  - Abgabe der Präsentation durch Hochladen im Forum als PDF: **noch am gleichen Tag**

# Quiz (1/2)

## Zielsetzung

- für Gruppe:
  - Feedback, wie gut das Plenum die zentralen Inhalte aufgenommen hat
- für Plenum:
  - Sichtbarmachung, wie gut der Vortag verstanden wurde (~ was blieb hängen...)
- für alle Studierenden:
  - Möglichkeit, durch sehr gute Leistungen in den Quizzes eine Aufwertung der Seminarnote zu erhalten

## Aufgabe

- für Gruppe
  - Herausarbeitung der wesentlichen Inhalte etc. der Seminarstunde und Überführung in ein Hörsaalquiz in der Folgewoche
  - Durchführung des Quizzes zu Beginn der Folgestunde
  - Verwaltung und Export der Rangliste
- für Studierende
  - Registration mit Matrikelnummer am jeweiligen Quiz
  - regelmäßige Teilnahme

# Quiz (2/2)

## Durchführung

- Tool: **Quizizz** (<https://quizizz.com/?lng=de>)
  - kostenlose Registrierung mind. eines Mitglieds
- Teilnehmende registrieren sich zu Beginn einer Veranstaltung/des Quizzes mit der Matrikelnummer
- Auslegung des Quizzes auf etwa 8 - 10 Minuten
- Fragen zeitlich begrenzen; gerne mit unterschiedlichen Fragetypen(1)
- Präsentation des Quizzes und der Ergebnisse und Rangliste am Beamer
- Exportieren der Rangliste als **.csv** und Upload im Moodle-Forum
- Übertragung der Rangliste in das bereit gestellte Template (Link in Moodle)

## Regeln

- Beste 5 Teilnehmende am Semesterende erhalten eine Aufwertung ↗ von bis zu einer Notenstufe auf die Seminarnote
- Schlechteste 3 Teilnehmende am Semesterende erhalten eine Abwertung ↘ von 0,3 auf die Seminarnote
- bei mehr als 3 Nicht-Teilnahmen 0,3 Abzug ↘ auf die Seminarnote; für jede weitere Nicht-Teilnahme Abzug ↘ von 0,1 auf die Seminarnote

(1) In der freien/kostenlosen Version sind die Fragetypen stark begrenzt.

# Ablauf einer Seminarstunde

- Die Seminarstunde wird von der jeweiligen Gruppe "ausgerichtet"
  - Zeitüberschreitung wird sanktioniert:
    - Weiße Karte: 0 Minuten übrig: Noch kein Abzug – Kommen Sie zum Ende.
    - Gelbe Karte: 2 Minuten überzogen: 0,3 Notenpunkte Abzug – Kommen Sie zum Ende!
    - Rote Karte: 5 Minuten überzogen: 1 Notenpunkt Abzug – Abbruch durch Dozent\_in
- Zeitplan:
  - Start: pünktlich
  - 5 Minuten: Fragen; Vorbereitung des Quizzes; Registrierung der Teilnehmenden
  - 10 Minuten: Durchführung des Quizzes zum Thema aus der Vorwoche
  - 5 Minuten: Kurzes Reflexion des Quizzes
  - 55 Minuten: Präsentation, Diskussion und Interaktion
  - 15 Minuten: Feedback zur Präsentation
  - Ende: 13:30 Uhr
  - bei Bedarf: zus. Feedback und/oder Coaching der nachfolgenden Gruppe



# Semestertermine



- **1. Termin: Kickoff und Orga (heute 17.10.2023)**
  - Gruppen- und Themenfindung
- **2. Termin: Einführung der Dozierenden** (Themenfindung abgeschlossen)
- **3. & 4. Termin: Worauf kommt es bei den Präsentationen an?**
  - Gruppencoaching: Alle Gruppen haben Ihr Thema und stellen die jeweiligen Fragestellungen und Vorgehensweise vor
- **5.–13. Termin: insgesamt 9 Themen/Gruppen**
  - Präsentation
  - Diskussion
  - Quiz
- **14. Termin (06.02.2024)**
  - Puffer
  - Vorlesungsevaluation
  - Feedback
  - Abschluss

# Bewertungskriterien

## Präsentation

Hauptnote; ggf. individuelle Auf- bzw. Abwertung je nach Leistung

**Leistung:** Leiten der Seminarstunde (Vorbereitung, Präsentation, Moderation, Interaktion)

**Erwartung:** Fundierte Quellenarbeit (vorgegebene + eigene); schlüssige, nachvollziehbare Ausarbeitung; Moderation

## Quiz

Auf- bzw. Abwertung der Hauptnote entspr. der Ausarbeitung

**Leistung:** Vorbereitung und Durchführung eines Quizzes zu den wesentlichen Inhalten und Lernzielen des Themas

**Erwartung:** Angemessene Komplexität und Umfang; Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit

## Rangliste

Möglichkeit zur Verbesserung der Hauptnote um bis zu einer Haupt-Notenstufe; bei Nichtteilnahme Abzug

**Leistung:** Belegung der Top-5-Plätze in der Gesamtabrechnung der Quizzes

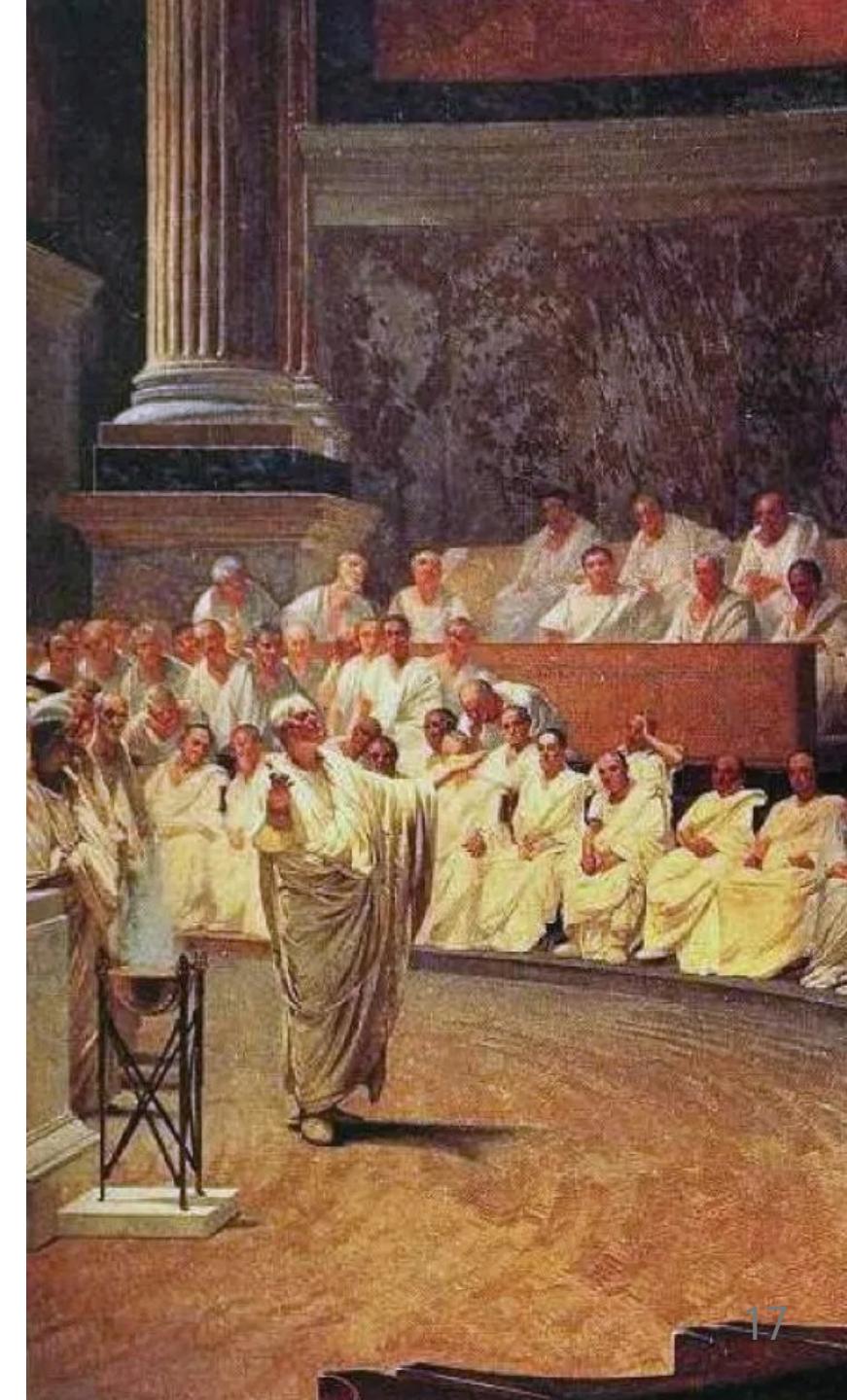
## Mitarbeit

Optional; Verbesserung der Note um eine minor Notenstufe (+/- 0,3) durch individuelle Mitarbeit

**Leistung:** Sichtbarkeit; fortwährende fundierte und konstruktive Beiträge; Beteiligung an Diskussion etc.

# Kriterien für das Präsentieren

- Gruppen-/Teamarbeit sichtbar in "rundem" Aufbau, Inhalt, Template, etc.
- Thema getroffen, gut strukturiert, sinnvoller Aufbau, roter Faden erkennbar, nachvollziehbare Überleitungen
- Lautstärke, Tempo, Modulation, freies Sprechen, Mimik, Gestik, Körperhaltung, Blickkontakt
- Interesse Wecken, „Botschaft erkennbar“, anregende Thesen für Diskussion hergeleitet
- Zeit eingehalten, Diskussion sinnvoll moderiert, „runder“ Abschluss des Themas nach Diskussion gefunden
- Sinnvolles Aufgreifen der Plenumsbeiträge, nachvollziehbare und anregende Interaktion



# Nächste Schritte

- Themenwahl/Gruppenwahl – Eintragung via Moodle heute Abend ab 20 Uhr möglich
  - Abschluss bis Montag, 23.10.2023, 12:00 Uhr
- Bereiten Sie Ihr Thema rechtzeitig vor ([starten Sie gleich!](#))
  - Lesen Sie Ihr Thema und Ihre Quellen aufmerksam durch
  - Lesen Sie alle anderen Themen, um Überschneidungen zu minimieren
    - Einige Themen sind sehr nah beieinander, bleiben Sie in Ihrem Thema!
  - Machen Sie sich Ihren Zeitplan bewusst:
    - 2 Wochen vor Ihrer Präsentation sollen Sie Ihre Vorbereitung und Quellen abgeben (→ per Mail an Dozentin und Dozent)
- Bereiten Sie sich mit Ihrer Gruppe auf den "Coaching"-Termin am 31.10/7.11. vor!
  - Gruppen stellen Fragestellung und Ideen für die Ausarbeitung vor und bekommen Feedback von den Dozierenden und Kommiliton\*innen
- Beteiligen Sie sich aktiv an den Diskussionen
- Haben Sie Spaß 😊

# Präsentationsthemen

1. Infokratie – Digitalisierung und die Krise der Demokratie
2. Die (digital) transparenten Bürger
3. Digitale Diskriminierung
4. Desinformationskampagnen im Wahlkampf
5. Medienkompetenz oder Digitale Demenz? Zum Einfluss der Digitalisierung auf Erziehung und Bildung
6. Typischer Informatiker – ist auf jeden Fall männlich und was noch?
7. Cognitive Warfare - Der große Informationskrieg
8. Hinter der KI: Clickworking als moderne „Sklavenarbeit“?
9. Kommunikation – „always on, aber nie da“ (alone together)